

ECKERT & ZIEGLER AG

STRAHLEN- UND MEDIZINTECHNIK



Quartalsbericht
I/2000

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

die Eckert & Ziegler AG hat ihre Aufwärtsentwicklung bei Umsatz und Ertrag im ersten Quartal 2000 fortgesetzt. Das Vorsteuerergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 77% auf 0,5 Mio EUR, der Jahresüberschuß um rund 80% auf 0,2 Mio EUR. Der Konzernumsatz wuchs in den Monaten von Januar bis März im Vergleich zum Vorjahr planmäßig um rund 51% auf 4,2 Mio EUR (2,8 Mio EUR). Die Betriebsleistung, d.h. die Summe aus Umsätzen, Bestandsveränderungen, Eigenleistungen und Sonstigen betrieblichen Erträgen stieg auf 5,3 Mio EUR (+50%).

Umsatzentwicklung

Das Umsatzwachstum wurde gleichmäßig von allen Bereichen mit Ausnahme des Kardiologiesegementes getragen, auf das 14% des Umsatzes entfielen. Trotz des Erhalts der Zulassungen und einer dynamischen Produktnachfrage erfüllten sich hier die Hoffnungen auf eine schnelle Marktdurchdringung im ersten Quartal noch nicht. Die Umsätze blieben im Vergleich zum (allerdings starken) Vorjahresquartal konstant. Überproportional entwickelten sich dafür die Umsätze im Bereich Sonstige Medizin, der insbesondere Kalibrierquellen umfaßt (37%) und bei den Krebsheilmitteln (18%) (Brachytherapiequellen und Implantate). In diesem Sektor machten sich die Aufhebung technischer Engpässe und die daraus resultierende Kapazitätserweiterung bei der Tochtergesellschaft BEBIG Isotopentechnik und Umweltdiagnostik GmbH, Berlin, bemerkbar. Der Bereich Industriequellen trug mit rund 30% zum Umsatz bei.

Wie in der Vergangenheit, so erzielte die Eckert & Ziegler AG auch im ersten Quartal 2000 den Großteil ihrer Umsätze, nämlich fast 60%, mit amerikanischen Kunden. Die starke globale Stellung der amerikanischen Medizingeräteindustrie führt dazu, daß die Eckert & Ziegler AG zum Teil sogar die nach Europa reimportierten Produkte in US-Dollar fakturiert und so vom Anstieg dieser Währung gegenüber dem Euro besonders profitieren konnte.

Meilensteine

- Zulassung durch die amerikanische Food and Drug Administration (510K) für radioaktive Palladium-seeds gegen Prostatakrebs
- Inbetriebnahme einer Fertigungslinie für Afterloaderquellen
- Verlagerung der industriellen und meßtechnischen Quellenproduktion nach Prag und Los Angeles
- Bezug des ersten Bauabschnittes am Standort Berlin
- Patenterteilung für medizinische, radioaktive Iodine 125-Strahlenquellen basierend auf Keramikträgern und Verfahren zur Herstellung dieser
- Patenterteilung für medizinische, radioaktive Palladium-103-Miniaturlinien und Verfahren zur Herstellung dieser

Forschung und Entwicklung

Im Berichtszeitraum hat die Eckert & Ziegler AG 0,8 Mio EUR für die Entwicklung neuer Komponenten und die Erstellung neuer Fertigungslinien aufgewendet. Sämtliche Entwicklungsprojekte befinden sich innerhalb ihres Zeitplans und machen vielversprechende Fortschritte.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im ersten Quartal 2000 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 42% auf 161 (113).

Ausblick

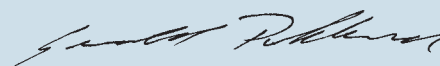
Die Eckert & Ziegler AG erwartet für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz von 18,3 Mio EUR und ein operatives Ergebnis vor Steuern von rund 6 Mio EUR. Aufgrund der Inbetriebnahme neuer Fertigungslinien und daraus resultierender Projektarbeiten und Bonuszahlungen wird mit dem Gros der Ergebniszunahme im letzten Quartal gerechnet.



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Ziegler
Vorstand

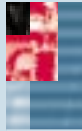


Gerald Pohland
Vorstand

Berlin, den 30.05.2000

Gewinn- und Verlustrechnung (US GAAP) (in TSD EUR)		
	01-03/2000	01-03/1999
Umsatz	4.173	2.774
Bestandsveränderungen	27	49
Aktivierte Eigenleistung	893	435
Sonstige betriebliche Erträge	195	278
Betriebsleistung	5.288	3.536
Materialaufwand	-1.718	-812
Personalaufwand	-1.727	-1.066
Abschreibungen	-477	-402
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-853	-693
Finanzergebnis	1	-133
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	514	430
Außerordentliche Aufwendungen	-	-139
Ergebnis vor Steuern	514	291
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-262	-158
Sonstige Steuern	-9	-
Erträge aus Fremdwährungskonsolidierung	-5	-1
Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	238	132
davon Anteile anderer Gesellschafter	-2	-
Ergebnis pro Aktie	0,08	0,04

Konzernkapitalflußrechnung (US GAAP) (in TSD EUR)		
	01-03/2000	01-03/1999
Laufende Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuß/-fehlbetrag(-)	240	132
Abschreibungen	477	402
Einstellungen in / Auflösung von Sonderposten	994	296
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	16	16
Andere nicht zahlungswirksame Vorgänge	5	-2
Cash Flow	1.732	843
Zunahme der kurzfristigen Aktiva	-823	-668
Zunahme der kurzfristigen Passiva	290	295
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	1.199	471
Investitionstätigkeit		
Investitionen in das Anlagevermögen	-1.126	-1.954
Gebäudeneubau (aktiver RAP)	-359	-
Erwerb IPL	-	-3.804
Einzahlungen/Auszahlungen(-) für andere Finanzanlagen	-35	-2
Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit	-1.521	-5.760
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	-	-
Kapitalfluß aus Fremdfinanzierung	66	2.853
Währungsumrechnungsdifferenzen	114	-14
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	247	2.839
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-75	-2.451
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	7.046	4.804
Finanzmittelbestand zum Ende des 1. Quartals	6.971	2.353



Konzernbilanz (US GAAP)* (in TSD EUR)

	31.03.2000	31.03.1999
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.673	3.048
Sachanlagen	9.201	6.970
Finanzanlagen	817	212
	12.691	10.230
Umlaufvermögen		
Vorräte	2.060	1.317
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.442	2.184
Wertpapiere	6.127	-
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	844	2.409
	12.473	5.910
Rechnungsabgrenzungsposten	1.191	29
Abgrenzung latente Steuern	300	167
	26.655	16.336
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.000	57
Rücklagen	9.565	2.497
Gewinnvortrag	28	2
Jahresüberschuß/ -fehlbetrag	240	132
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital	6	
Währungsumrechnungsdifferenzen	381	114
	13.220	2.802
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.771	2.880
Rückstellungen	2.701	2.304
Verbindlichkeiten	6.494	8.350
Rechnungsabgrenzungsposten	469	
	26.655	16.336

*) Gliederung nach HGB um Vergleichbarkeit zum Vorjahr zu gewährleisten



Unternehmenskalender

16.08.2000	Quartalsbericht II/2000
15.11.2000	Quartalsbericht III/2000
28.03.2001	Bilanzpressekonferenz in Berlin
29.03.2001	Geschäftsbericht 2000
29.03.2001	Analystenkonferenz in Frankfurt
16.05.2001	Hauptversammlung in Berlin

(Änderungen vorbehalten)

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG
Robert-Rössle-Str. 10
D-13125 Berlin

Tel. (+49 30) 94 10 84 - 0
Fax (+49 30) 94 10 84 - 112
e-mail ez_ag@t-online.de
Internet <http://www.ezag.de>
WKN 565 970